

An den Gemeinderat der Marktgemeinde Gablitz

### **Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN Liste Gablitz**

eingebraucht von GR Gottfried Lamers zur Gemeinderatssitzung am 05.12. 2024  
betreffend Behandlung des Antrags:

#### **Evaluierung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Zentrum**

Die GRÜNE Liste Gablitz hat in der letzten Gemeinderatssitzung vorgeschlagen, dass die Gemeinde eine Veranstaltung für die Betroffenen vom Hochwasser macht. Einerseits, um der Bevölkerung Informationen über die eigenen Maßnahmen geben zu können, andererseits um sich erkundigen zu können, was die öffentliche Hand noch für die Hochwassersicherheit tun kann. Der Gemeinderat hat diese Veranstaltung abgelehnt, daher hat die GRÜNE Liste Gablitz diese Veranstaltung selbst organisiert.

Wir haben Frau DI Astrid Wessely als Bauexpertin und Dr. Hauer von der Universität für Bodenkultur für hydrografische Fragen eingeladen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und es wurden zahlreiche Fragen gestellt und beantwortet. Dr. Hauer hat sich im Nachgang der Veranstaltung nochmals intensiver mit Gablitz beschäftigt und sich das Ortszentrum mittels Luftaufnahmen und den hydrografischen Daten genauer angesehen.

Seine Einschätzung danach war: Insbesondere die Verbauung des Ortszentrums und die damit verbundene Verengung des Baches wären dringend nochmals zu untersuchen. Es muss überprüft werden, ob durch die getroffenen Maßnahmen tatsächlich ein hochwasser-neutraler Zustand erreicht wurde. Denn ein Abtausch von Volumina (Abtrag/Aufschüttung) bedeutet nicht automatisch, dass dadurch auch die HQ100 Wasserspiegel unverändert bleiben. Dies müsste man mittels 2D Hydraulik-Modellierung nachweisen - eine Analyse, die in Gablitz im Zuge des Bauprojekts im Zentrum nicht durchgeführt wurde. Bevor weitere Baumaßnahmen auf der Fläche gesetzt werden, sollte daher eine unabhängige Stelle überprüfen, ob bei den Projektunterlagen im Zentrum Fehler passiert sind.

**Der Gemeinderat möge daher beschließen, dass bei Expert:innen Angebote zur Erarbeitung eines unabhängigen Gutachtens zur Hochwassersicherheit im Ortszentrum eingeholt werden. Dabei soll ein Fokus auf der Evaluierung der bisherigen Projektunterlagen, der Notwendigkeit einer 2D-Modellierung und den Auswirkungen der Flutmulde gelegt werden.**

#### **Dringlichkeit**

Das Ortszentrum ist bereits zur Hälfte verbaut, eine Rücknahme der Verbauung in diesem Gebiet ist daher nicht mehr möglich. Umso wichtiger wäre es, vor der weiteren Verbauung des Zentrums die Sicherheit der bestehenden Gebäude zu gewährleisten. Das Gutachten ist notwendig, bevor es zu einer weiteren Verbauung kommt.